

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

296 (18.12.1902) Abendausgabe

Karlruhe anwesend, fühlte sich plötzlich unwohl und erlag einem Schlaganfall. Ein fast unabsehbarer Zug Leidtragender, Einwohner von hier und Schwabenheim, sämtliche Bürgermeister des Bezirks Heidelberg, viele Verwandte, Bekannte und Freunde des so rasch und unerwartet aus dem Leben Geschiedenen gaben demselben das Geleit zum Grabe. Nach der zu Herzen gehenden Ansprache des Ortsgeistlichen sprachen noch am Grabe und legten, laut „Bad. Post“, Kränze nieder: Oekonom Platz aus Schwabenheim Namens der Gemeinde Schwabenheimerhof, Herr Oberbürgermeister W. H. Heideberg im Namen des Kreis Ausschusses, Herr Bürgermeister Neuwirth-Redarbischofsheim Namens der Haushaltungsschule des Kreises Heidelberg und Herr Bezirksarzt Dr. H. Heideberg im Namen des landwirtschaftlichen Ausschusses. Zimmermann war 30 Jahre Stadthalter der Gemeinde Schwabenheim und bekleidete außer diesem Amt noch andere Ehrenämter, wie das Amt eines Bezirksrats und Mitglied des Landwirtschaftsrates u. dergl. m. Er erreichte ein Alter von 63 Jahren.

Heidelberg, 16. Dez. Von den drei schönen Burgen bei Neckarsteinach, die jeden Wanderer des Neckarlaufes entzücken, ist eine in Gefahr unterzugehen. Der „Burgwart“ schreibt darüber: Die drei Bauten liegen auf schmalen Berggründen dicht bei einander. Es sind die Vorderburg, die Mittelburg und die Hinterburg, der Landesherrn, ursprünglich der Familie v. Steinach gehörig und jetzt im Besitz des Freiherrn von Dorn. Während Vorder- und Mittelburg zu Wohnzwecken mehr oder weniger häufig verändert sind, zeigen die Ruinen der Hinterburg ursprünglich romantische Thorbauten, eine Reihe von gekuppelten Fenstern, ein prächtiger Bergfriedhügel zeugen von einer im besten Sinne monumentalen Anlage. Alle Mauern sind von starkem Pflanzenwuchs bedeckt und mächtige Bäume haben ihre Wurzeln in das Gefüge der Quadermauern verankert, nicht ohne sie an verschiedenen Stellen vollständig auseinanderzupressen. Die Hauptmauermauern sowohl wie die äußeren Zwingermauern sind durch den Druck des dahinter immer mehr anwachsenden Schuttes zum großen Teil nach außen gedrückt worden, so daß sie, überhängend und zerfallen, einer sehr bedrohlichen Ansicht gewähren. Ueberall scheint ein sofortiges Eingreifen dringend notwendig, wenn nicht schon der jetzige Winter den Schaden vergrößern und Bauteile vernichten soll, die von hohem Werte für die Kenntnis des Profanbaues des früheren Mittelalters sind. So malerisch Baumwuchs und Epheu auch erscheinen und so zauberisch die alte Mauer mit ewig jungem Leben umgeben, so darf doch die Gefahr, die eine vollständige Ueberwucherung der alten Bauten mit sich bringt, nicht zu gering angesehen werden, und eine Entfernung des Pflanzenwuchses, unmittelbar an den behaupteten Stellen der Mauern, erscheint als eine unabwendbare Vorbereitung der Denkmalpflege. Ob es möglich ist, den Besitzer der schönen Ruinen zu erheblichen Opfern heranzuziehen, erscheint immerhin fraglich, eine Ehrenpflicht des Landes ist es aber zweifellos, ein so bedeutendes Bauwerk, wie die Hinterburg selbst in ihren kümmerlichen Resten noch ist, vor dem vollständigen Verfall zu schützen.

Aus der Residenz.

Karlruhe, 17. Dezember.

P. Fernsprechverkehr mit Paris. Es dürfte gewiß weitere Kreise interessieren, zu hören, daß seit einiger Zeit von Karlruhe aus auch mit Paris telephonisch — bei einer Gesprächsgebühr von 3 M. — verkehrt werden kann.

Die Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlruhe für das Jahr 1901 (17. Jahrgang), im Auftrag der städtischen Archivkommission bearbeitet, ist soeben erschienen. Dieselbe bringt als Titelbild ein Porträt des Staatsministers Dr. Wilhelm Hölz, des Ehrenbürgers der Stadt, der im Juni v. J. unter besonderer Anerkennung seiner ausgezeichneten langjährigen und erfolgreichen Dienste und gleichzeitiger Verleihung des Hausordens der Eule in den wohlverdienten Ruhestand trat. Ferner ist das Werk geziert mit den Porträts der nach beinahe 20jähriger Wirksamkeit am Großh. Hoftheater ins Privatleben getretenen berühmten Wagnerfängerin Pauline Mailhac — die auch als unergiebliche Brünhilde vor die Augen des Lesers tritt —, des im Juli v. J. verstorbenen Direktors Hermann Göb, durch dessen Tod das ganze badische Kunstgewerbe einen schweren Verlust erlitten hat, weiter des in Freiburg verstorbenen Geh. Rathes Ludwig von Stoeffer, der von 1876—1880 als Hölz's Nachfolger Präsident des Ministeriums des Innern war, des in München dahingeshiedenen hervorragenden Malers W. Holz, eines geborenen Karlruher, und des im August v. J. gestorbenen Professors der hiesigen Baugewerkschule J. P. Scher, welcher durch seine literarischen Arbeiten in weiteren Kreisen bekannt geworden ist und in seinen „hierpolitischen Sitzungsberichten“, die in der „Badischen Presse“ erschienen sind, den Karlruher Dialekt mit großem Geschick behandelte. Außerdem sind der Chronik, die aus 11 Kapiteln (Schicksale des Großherzoglichen Hauses; Entwicklung der Gemeinde als solcher, Gemeindeverwaltung; Bauliche Entwicklung der Stadt; Schule und Kunst; Politisches, Industrieelles und Vereinsleben; Leistungen des Gemeinwesens; Armen- und Krankenwesen; Versammlungen, Feierlichkeiten und Festslichkeiten, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten; Verkehrswesen; Ueberblick über die Verhältnisse; Bevölkerungsvorgänge, Sterblichkeit, Todtenschau; Porträts, Werke Karlruher Schriftsteller) besteht, Abbildungen der ehemaligen Infanteriekaserne am Ludwigsplatz, der Entwürfe des Denkmals des Prinzen Wilhelm von Baden und des ehemaligen Hofgebäudes an der Ritterstraße und ein Anhang: Chronologische Uebersicht der hauptsächlichsten Ereignisse des Jahres 1901, beigegeben. Zwei Verlagen bringen eine Uebersicht über die Schülerzahl der Karlruher Schulen und eine Statistik des Bevölkerungsvorganges 1901. Das Buch macht auch diesmal wieder einen übersichtlichen Eindruck und wird sich überall als nützlich nachschlagewerk erweisen.

Der Verein Frauenbildung-Frauenstudium veranstaltete im großen Rathhause gestern einen öffentlichen Vortragabend, an welchem Herr Dr. jur. Ketter-Karlruhe unter dem Beifall der nicht zahlreichen Zuhörerschaft über „Die Bedeutung der Erziehung für die We-

mittags mit dem anderthalb Jahre alten Kind der Herrschaft allein in der Wohnung war, ging sie zur Küche, nahm aus einem mit einem Todenkopf und den Worten Gift gezeichneten Salzsäurefläschchen einen Eßlöffel der zum Ruhen bestimmten Flüssigkeit und schüttete dem Kinde die Säure in den Mund. Das schlafende Kind erwachte mit einem Schrei, der Erstickungsanfall machte sich durch das Würgen in einem starken Erbrechen Luft, und dann wurde infolge des Schreiens und Jammers des Kindes die Mutter herbeigeholt, welche bestürzt nach dem Arzte schickte, dem der Verdacht einer Vergiftung zuerst aufstieg. Die Polizei wurde benachrichtigt, und dieser gelang es, von dem Mädchen, das beharrlich das leugnete, schließlich ein Geständnis des Mordversuchs zu erhalten. Weil sie sich als Diebin betradten mußte und der Stelle verlustig ging, führte sie die That aus. Bei ihrem Geständnis zeigte sie keine Reue. Die Ärzte erklärten die Rettung des Kindes für ein Wunder, sowohl Herr Dr. Stromann wie Herr Bezirksarzt Dr. Gutenberg, welcher als Sachverständiger die 29—30 Prozent starke Salzsäurelösung im Quantum eines Kaffeelöffel für tödlich erklärte. Eine Anfüllung des Magens mit Milch, welche das Kind zuvor genommen, und das sofortige Erbrechen bewirkten die Rettung. Die Brandbläschen im Mund und Schlund des Kindes konnten ohne bleibenden Nachtheil geheilt werden. Der Gerichts-hof erkannte wegen Mordversuchs und erschwerter Diebstahls auf 6 Jahre 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Vermischtes.

— Berlin, 16. Dez. Dem Berl. Tagebl. zufolge ist der verschwundene Sohn des hiesigen Polizeipräsidenten v. Pützler in Breslau aufgefaßt und dort wiedergefunden worden.

— Berlin, 17. Dez. (Tel.) Die Bank für Handel- und Industrie theilt mit, daß sie durch Unterschlagungen und Diebstahlungen des Depotverwalters Kessler um einen Betrag von etwa 700 000 Mark geschädigt ist. Die Veruntreuungen sind durch Falschungen der Depositenbücher auf eine so raffinierte Weise erfolgt, daß dieselben trotz häufiger Revisionen durch den Vorstand und Aufsichtsrath erst heute entdeckt wurden. Seit Sonntag Mittag ist Kessler flüchtig. Der Täter Kessler ist der Sohn

eines hiesigen Predigers der französischen Gemeinde. Er wird verfolgt.

LA Berlin, 17. Dez. (Tel.) An der in der Rosenthalerstraße wohnhaften Wittwe Ludwig wurde ein Raubmord verübt. Man fand die alte Frau, eine Israelitin, heute in ihrer Wohnung mit einer schweren Kopfverletzung auf dem Boden liegend vor. Vom Thäter fehlt jede Spur. Die That ist am Samstag Abend geschehen.

hd Neapel, 17. Dez. Der Vesuv wirft seit gestern Steine und Asche aus; seinem Krater entsteigen giftige Gase.

— Paris, 17. Dez. (Tel.) Der Luftschiffer Santos Dumont hat an die Brüder Lebaudy eine Herausforderung zu einer Schnellwettfahrt zwischen seinem und dem inzwischen erbauten Luftschiff gerichtet. Von dem Einsatz der 100 000 Frks. betragen soll, hat Santos bereits 25 000 Frks. bei Leroflux hinterlegt. Die Wettfahrt soll im März unternommen werden.

— Paris, 17. Dez. (Tel.) Die Sammlung die der „Figaro“ für Einrichtungen zur Bekämpfung der Lungentuberkulose begonnen hat, ergab bereits 643 000 Frks.

hd Petersburg, 17. Dez. (Tel.) Nach hiesigen Meldungen hängt die Entlassung des Gehilfen des russischen Finanzministers des Geheimrath Komalewsky mit Beschleifältschungen zusammen, an denen auch die aus ihrer Affäre mit Paul Lindau in Deutschland wohlbekannte Schauspielerin Else von Schabelsky mitschuldig sein soll. Letztere soll auf den Namen Komalewsky Wechsel im Betrage von 200 000 Rubel gefälscht haben. Die Wechsel wurden von der russischen Reichsbank protestirt.

— New-York, 17. Dez. (Tel.) Der Stadtrath genehmigte das Privilegium der Pennsylvania Railway Company zur Anlegung eines Tunnels von New-Jersey nach Long Island u. z. unter Manhattan Island hindurch. (Auf der Manhattan Insel liegt New-York selbst. D. N.)

LA Berlin, 17. Dez. Der Verband evang. Arbeitervereine hat im Namen der in schlesischen Verbände zusammengeschlossenen evang. Arbeitervereine folgende Kundgebung an den Kaiser gerichtet: „Der Bund evang. Arbeitervereine bittet im Namen der 3500 im schlesischen Verbände zusammengeschlossenen Arbeiter Eurer Majestät den unterthänigsten Dank für die in der Rede an die Breslauer Arbeiter-Deputationen den deutschen Arbeitern gesollte Anerkennung und das damit von Neuem bekräftigte Interesse an dem Wohl des Arbeiterstandes auszusprechen

eines hiesigen Predigers der französischen Gemeinde. Er wird verfolgt.

LA Berlin, 17. Dez. (Tel.) An der in der Rosenthalerstraße wohnhaften Wittwe Ludwig wurde ein Raubmord verübt. Man fand die alte Frau, eine Israelitin, heute in ihrer Wohnung mit einer schweren Kopfverletzung auf dem Boden liegend vor. Vom Thäter fehlt jede Spur. Die That ist am Samstag Abend geschehen.

hd Neapel, 17. Dez. Der Vesuv wirft seit gestern Steine und Asche aus; seinem Krater entsteigen giftige Gase.

— Paris, 17. Dez. (Tel.) Der Luftschiffer Santos Dumont hat an die Brüder Lebaudy eine Herausforderung zu einer Schnellwettfahrt zwischen seinem und dem inzwischen erbauten Luftschiff gerichtet. Von dem Einsatz der 100 000 Frks. betragen soll, hat Santos bereits 25 000 Frks. bei Leroflux hinterlegt. Die Wettfahrt soll im März unternommen werden.

— Paris, 17. Dez. (Tel.) Die Sammlung die der „Figaro“ für Einrichtungen zur Bekämpfung der Lungentuberkulose begonnen hat, ergab bereits 643 000 Frks.

hd Petersburg, 17. Dez. (Tel.) Nach hiesigen Meldungen hängt die Entlassung des Gehilfen des russischen Finanzministers des Geheimrath Komalewsky mit Beschleifältschungen zusammen, an denen auch die aus ihrer Affäre mit Paul Lindau in Deutschland wohlbekannte Schauspielerin Else von Schabelsky mitschuldig sein soll. Letztere soll auf den Namen Komalewsky Wechsel im Betrage von 200 000 Rubel gefälscht haben. Die Wechsel wurden von der russischen Reichsbank protestirt.

— New-York, 17. Dez. (Tel.) Der Stadtrath genehmigte das Privilegium der Pennsylvania Railway Company zur Anlegung eines Tunnels von New-Jersey nach Long Island u. z. unter Manhattan Island hindurch. (Auf der Manhattan Insel liegt New-York selbst. D. N.)

LA Berlin, 17. Dez. Der Verband evang. Arbeitervereine hat im Namen der in schlesischen Verbände zusammengeschlossenen evang. Arbeitervereine folgende Kundgebung an den Kaiser gerichtet: „Der Bund evang. Arbeitervereine bittet im Namen der 3500 im schlesischen Verbände zusammengeschlossenen Arbeiter Eurer Majestät den unterthänigsten Dank für die in der Rede an die Breslauer Arbeiter-Deputationen den deutschen Arbeitern gesollte Anerkennung und das damit von Neuem bekräftigte Interesse an dem Wohl des Arbeiterstandes auszusprechen

eines hiesigen Predigers der französischen Gemeinde. Er wird verfolgt.

LA Berlin, 17. Dez. (Tel.) An der in der Rosenthalerstraße wohnhaften Wittwe Ludwig wurde ein Raubmord verübt. Man fand die alte Frau, eine Israelitin, heute in ihrer Wohnung mit einer schweren Kopfverletzung auf dem Boden liegend vor. Vom Thäter fehlt jede Spur. Die That ist am Samstag Abend geschehen.

hd Neapel, 17. Dez. Der Vesuv wirft seit gestern Steine und Asche aus; seinem Krater entsteigen giftige Gase.

— Paris, 17. Dez. (Tel.) Der Luftschiffer Santos Dumont hat an die Brüder Lebaudy eine Herausforderung zu einer Schnellwettfahrt zwischen seinem und dem inzwischen erbauten Luftschiff gerichtet. Von dem Einsatz der 100 000 Frks. betragen soll, hat Santos bereits 25 000 Frks. bei Leroflux hinterlegt. Die Wettfahrt soll im März unternommen werden.

— Paris, 17. Dez. (Tel.) Die Sammlung die der „Figaro“ für Einrichtungen zur Bekämpfung der Lungentuberkulose begonnen hat, ergab bereits 643 000 Frks.

hd Petersburg, 17. Dez. (Tel.) Nach hiesigen Meldungen hängt die Entlassung des Gehilfen des russischen Finanzministers des Geheimrath Komalewsky mit Beschleifältschungen zusammen, an denen auch die aus ihrer Affäre mit Paul Lindau in Deutschland wohlbekannte Schauspielerin Else von Schabelsky mitschuldig sein soll. Letztere soll auf den Namen Komalewsky Wechsel im Betrage von 200 000 Rubel gefälscht haben. Die Wechsel wurden von der russischen Reichsbank protestirt.

— New-York, 17. Dez. (Tel.) Der Stadtrath genehmigte das Privilegium der Pennsylvania Railway Company zur Anlegung eines Tunnels von New-Jersey nach Long Island u. z. unter Manhattan Island hindurch. (Auf der Manhattan Insel liegt New-York selbst. D. N.)

LA Berlin, 17. Dez. Der Verband evang. Arbeitervereine hat im Namen der in schlesischen Verbände zusammengeschlossenen evang. Arbeitervereine folgende Kundgebung an den Kaiser gerichtet: „Der Bund evang. Arbeitervereine bittet im Namen der 3500 im schlesischen Verbände zusammengeschlossenen Arbeiter Eurer Majestät den unterthänigsten Dank für die in der Rede an die Breslauer Arbeiter-Deputationen den deutschen Arbeitern gesollte Anerkennung und das damit von Neuem bekräftigte Interesse an dem Wohl des Arbeiterstandes auszusprechen

eines hiesigen Predigers der französischen Gemeinde. Er wird verfolgt.

LA Berlin, 17. Dez. (Tel.) An der in der Rosenthalerstraße wohnhaften Wittwe Ludwig wurde ein Raubmord verübt. Man fand die alte Frau, eine Israelitin, heute in ihrer Wohnung mit einer schweren Kopfverletzung auf dem Boden liegend vor. Vom Thäter fehlt jede Spur. Die That ist am Samstag Abend geschehen.

hd Neapel, 17. Dez. Der Vesuv wirft seit gestern Steine und Asche aus; seinem Krater entsteigen giftige Gase.

— Paris, 17. Dez. (Tel.) Der Luftschiffer Santos Dumont hat an die Brüder Lebaudy eine Herausforderung zu einer Schnellwettfahrt zwischen seinem und dem inzwischen erbauten Luftschiff gerichtet. Von dem Einsatz der 100 000 Frks. betragen soll, hat Santos bereits 25 000 Frks. bei Leroflux hinterlegt. Die Wettfahrt soll im März unternommen werden.

— Paris, 17. Dez. (Tel.) Die Sammlung die der „Figaro“ für Einrichtungen zur Bekämpfung der Lungentuberkulose begonnen hat, ergab bereits 643 000 Frks.

zu dürfen, mit dem Gelübde unverbrüchlicher Treue zu Kaiser und Reich, wie auch zum Heiligthum des evangelischen Glaubens. Er erhofft als Frucht der Worte Eurer Majestät die Begründung einer reichstrenten Arbeiter-Partei, welche geeignete Vertreter der Arbeiterinteressen aus segensvollen Mitarbeiter an dem sozialen Friedenswerke in die Volkswelt entsenden.

LA Dresden, 17. Dez. In Befinden des Königs von Sachsen ist keine Aenderung eingetreten. Das Fieber hat etwas nachgelassen. Aber die katarrhalischen Erscheinungen dauern noch fort. In der heutigen Nacht hat der König einige Stunden ruhig geschlafen.

hd Wien, 17. Dez. Aus gut informierten politischen Kreisen wird mitgeteilt, die Reife des russischen Ministers des Aeußern, Grafen Lambdorff, nach Wien werde nicht bloß eine Befestigung sondern auch eine Erweiterung des russisch-österreichischen Einvernehmens herbeiführen. Dasselbe erstreckt sich bisher nur auf die Erhaltung des Status quo auf dem Balkan. Nunmehr soll auch ein Einvernehmen für die Eventualität getroffen werden, falls es nicht möglich sein sollte, den Status quo aufrecht zu erhalten. Insbesondere aber sollen Vereinbarungen für den Fall getroffen werden, daß im Frühjahr in Mazedonien ein Zustand ausbricht und Bulgarien atip eingreift. (S. Np.)

hd Belgrad, 17. Dez. Das Königspaar wird sich im Laufe des nächsten Monats nach Kruschedol zum Grabe König Milans begeben.

hd Rom, 17. Dez. Das bekannte Blatt „Ranfulla“ hat wegen finanzieller Schwierigkeiten sein Erscheinen eingestellt.

— London, 16. Dez. Das Unterhaus hat das Amendement zum Reichsgerichtsgesetz, welches vom Bischof von Manchester im Oberhause wegen des Widerpruches der Regierung eingebracht war, mit geringen Ueberschüssen mit 197 gegen 159 Stimmen angenommen. Die Regierung äußerte sich nicht hierüber und überließ die Entscheidung dem Hause. Ferner wurde die dritte Lesung der Uganda-Eisenbahngesetze angenommen.

— Seoul (Korea), 17. Dez. Der Kaiser hat mehrere Minister entlassen. Der noch in der russischen Gesandtschaft befindliche Yi wurde in eine Provinz verbannt.

Die Venezuela-Angelegenheit.

— Kiel, 17. Dez. Der Kaiser hat bestimmt: Kapitän z. S. Scheber ist unter Belassung in der Stellung als Kommandant des großen Kreuzers „Vineta“ mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Chefs der auf der ozeanischen Station zu veranlassenden Kreuzerdivision beauftragt worden und führt in dieser Eigenschaft den Commodore-Charakter weiter.

LA Berlin, 17. Dez. Die „Lof. Anz.“ von wohlinformierten, der amerikanischen Postzeitung nachstehenden Seite, erzählt, ist man dort der Ueberzeugung, daß es dem Präsidenten Castro mit seinem Schiedsgerichtsvorschlag Ernst sei. Wenn England und Deutschland durch Vermittelung der Union auf Castro's Vorschlag eingehen sollten, würden die Vereinigten Staaten Castro ebenfalls bestimmen, sich dem Schiedspruch zu unterwerfen und seine Verpfändungen zu halten. Die angelegte Regierung in Amerika über das Vorgehen der Verbündeten beruhe auf Verbanntgeschwätz, und Deutschland thue gut, dem sensationellen Gerücht amerikanischer Zeitungen über diesen Punkt keine Beachtung zu schenken.

LA New-York, 17. Dez. Die Hese gegen Deutschland dauert in New-York fort. Die ganze Presse behauptet, es sei Deutschlands Absicht, Kolonien in Venezuela und Brasilien zu erwerben. Also sei die größte Vorhändel geboten.

hd New-York, 17. Dez. Die Regierung schickt keine Kriegsschiffe nach Venezuela. Die deutsche Kolonie in Caracas sagte Resolutions, in denen dem amerikanischen Gesandten hohe Anerkennung gezollt wurde für seine Haltung gegenüber der Kolonie, so wird gemeint, sei geneigt, die schnellste Abreise des deutschen Gesandten lebhaft zu kritisieren. Die Stadt Caracas sei ruhig, und manche Deutschen und Engländer eröffnen wieder ihre Geschäfte. Die Revolutionäre brachten den Regierungstruppen zwei Niederlagen bei. Es sollen jetzt 3000 Mann auf Caracas marschiren. Der Mebellenführer Rolando ist angeblich geneigt, sich mit Deutschland und England gütlich zu vergleichen. (St. Zag.)

— Washington, 16. Dez. (Tel.) Der italienische Votschafter Major des Marches erklärte heute dem Staatssekretär Hay, daß Italien gehofft habe, ebenso wie Frankreich eine befriedigende Regelung seiner Forderungen an Venezuela zu erlangen. Es habe daher eine in entscheidenden aber höflichen Worten gehaltene Note, nachdem Deutschland und England irrthümlich gestellt hätten, an Venezuela gerichtet, aber feinerlei energische Maßnahmen in Erwartung der Antwort Venezuelas angewandt. Der Ton der Antwort, in welcher die italienischen Forderungen abgelehnt wurden, sei aber für Italien durchaus beleidigend gewesen. Italien sah sich daher genöthigt, sich der Flottendemonstration Deutschlands und Englands anzuschließen. Das Verhalten Italiens findet im Staatsdepartement volle Billigung. Der italienische Votschafter gab Staatssekretär Hay die Zusicherung, daß Italien genau nach der Auslegung handeln werde, die Präsident Roosevelt der Monarchoftrin gegeben habe.

— Caracas, 17. Dez. Die italienische Gesandtschaft verläßt morgen Caracas. Der italienische Gesandte übermittelte ein Ultimatum, in dem die Zahlung von 120 000 Pfund Sterling verlangt wird. Der Schutz der italienischen Interessen wird der amerikanischen Gesandte übernehmen.

LA London, 17. Dez. Aus Caracas wird telegraphirt: Die britischen und deutschen Einwohner machen starke Anstrengungen, um ein Schiedsgerichtsverfahren zu sichern. Zwei Mebellen generale kamen hier an, um Castro ihre Dienste anzubieten. Der Aufstand ist gebrochen. Präsident Castro wird als zweiter Solivar bejubelt. Das Volk ist entschlossen, Widerstand bis zum Aeußersten zu leisten. Alle Studenten traten in die Arme ein.

Briefkasten.

Nach Np. Ja.
Wasserland des Rheins.
Maastricht, 17. Dez. Morgens 6 Uhr 2,84 m, gest. 0,05 m.
Acht, 17. Dez. Morgens 6 Uhr 1,36 m, steigt.
Baldshut, 16. Dez. Morgens 7 Uhr 1,44 m, Beh.

Ihre Verdauung wird geregelt wenn Sie nach jeder Mahlzeit ein Glaschen **D. W. Knecht's Magenbitter Santis** zu sich nehmen. Grosse Flasche M. 2.50 Preisflasche M. 1. Überall erhältlich

Strassburger Schirmfabrik V. Heupel.
Zum Ueberziehen von Schirmen empfehle meine seit vielen Jahren erprobten und bewährten Marken in Seide, Halbside und Gloria zu Fabrikpreisen.
Kaiserstrasse 201.

Verleihungen von Ehrenzeichen.

Das von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog mittels Landesherlicher Verordnung vom 21. Dezember 1877 gestiftete Ehrenzeichen für 25jährige treue Dienste in einer freiwilligen Feuerwehr wurde in diesem Jahre kraft der in der Verordnung dem Ministerium des Innern erstellten Allerhöchsten Ermächtigung nachbenannten Mitgliedern freiwilliger Feuerwehren des Landes verliehen:

Bezirksamt Triberg. Triberg: Küttler, Karl, Uhrmacher. Berner, Karl, Feindzahlgießer. — Furtwangen: Kaller, Rufas, Uhrmacher. Furtwängler, Johann, Schreiner. Schneider, Wilhelm, Uhrmacher. — Wittenbach: Dold, Salomon, Gemeinderath. Schönhardt, Adrian, Wagner. — Hornberg: Nefle, Josef, Fabrikarbeiter. Moser, Georg, Rothgerber. — Schönwald: Wälde, Cyprian, Gefäßmacher. — Schönau: Gummel, Gustav, Mechaniker. Künzer, Berthold, Schmied. Künzer, Robert, Gefäßmacher.

Bezirksamt Ueberlingen. Ueberlingen: Ellegast, Marcus, Landwirth. — Alstern: Gröber, Hermann, Rathschreiber und Landwirth. — Weersburg: Stumpfen, Hugo, Fabrikarbeiter. — Mümmenhausen: Beshold, Mathias, Maurer. Schupfer, Johann, Tagelöhner und Gemeindefuhrhelfer. — Salem: Brenner, Emil, Steuerheber. Dillinger, Karl, Landwirth. Feurer, Friedrich, Postkassirer. Müller, Johann, Schlossermeister. Sorg, Eugen, Bürgermeister und Schmiedmeister. Wall, Johann, Güteraufseher.

Bezirksamt Willingen. Willingen: Göb, Dominikus, Fabrikarbeiter. Kupperer, Wilhelm, Schreiner. Teufel, Wilhelm, Kupferstecher. Wöhner, Johann, Gastwirth. — Dausingen: Baumann, Karl, Landwirth. Bertsche, Ferdinand, Zimmermann. Emminger, Johann, Landwirth. Jeger, Rupert, Dachbeder. Hauser, Mathias, Landwirth. — Dürheim: Göb, Christian, Zimmermann. Schneider, Franz Josef, Salinenarbeiter. — Marbach: Sirt, Gregor, Schuhmacher. Zimmermann, Friedrich, Landwirth und Gemeinderath. Zimmermann, Josef, jung, Landwirth. — Dersbach: Kiegl, Sylvester, Landwirth. Furtwängler, Mathias, Steuerheber. Kammerer, Friedrich, Kreiswagewart.

Bezirksamt Waldkirch. Waldkirch: Fels, Josef, Orgelbauer. — Kollnau (Feuerwehr der Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei): Kopper, Mathias, Seiger. Reichenbach, Franz Josef, Schleifentart. Schörrer, Franz Leopold, Hofmeister.

Bezirksamt Waldshut. Waldshut: Ernst, Johann, Schuhmachermeister. Gohapp, Adolf, Kammermeister. Zimmermann, Alois, Müller und Gemeinderath. — Thingen: Engert, Karl Ferdinand, Tischler. Hügel, Bernhard, Konditor. Stoll, Christoforus, Fabrikarbeiter.

Bezirksamt Wertheim. Wertheim: Diehm, Thomas, Rathschreiber und Landwirth. — Wiesloch: Dreher, Karl, Flaschnermeister. — Bärthal: Eicher, Johannes, Maurermeister und Gemeinderath. Kammer, Johannes, Cigarrenmacher. Zuber, Mathias, Cigarrenmacher.

Bezirksamt Wolfach. Wolfach: Springmann, Stefan, Waldhüter.

Ausgang aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- 16. Des. Wilhelm Karl von Pflüsterthal, Bahnarbeiter hier, mit Anna Ehemann von Tiefenbach.
16. Friedrich Thomajewsky von Baden, Monieur in Ralsch, mit Frieda Enoch von hier.
16. Georg Heber von Enslingen, Tagelöhner hier, mit Maria Köcher von Gausenbach.
16. Robert Hartwig von Lörrach, Gärtner in Odesa, mit Bertha Ojer von Remweier.

Geburten.

- 11. Des. Karl Friedrich, B. Jakob Baumgärtner, Bahnarbeiter.
11. Luise Marie, B. Theodor Franz, Uhrmacher.
11. Karl, B. Kai. Bischoff, Verlademeister.
12. Helmut Baldemar Otto, B. Leopold Wohlshlegel, Kaufmann.
12. Wilhelm Eugen, B. Joh. Stoll, Möbelpader.
12. Gertraud Anna Sofie, B. Joh. Krauth, Hauptlehrer.
14. Sofie, B. Josef Adam, Güterarbeiter.
16. Martin Wilhelm Rudolf, B. Gustav Etiefel, Sattler.

Konkurse in Baden.

Hallenstadt. Schuhmachermeister Josef Kabisrentner. Baifenrath Gustav Hochwässer Konkursverwalter. Anmeldung von Konkursforderungen bis 3. Januar 1903. Allgemeiner Prüfungstermin 13. Januar.

Konstanz. Malermeister Hermann Seidler. Baifenrath Konrad Kleiner Konkursverwalter. Konkursforderungen sind bis zum 20. Dezember bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen 27. Dezember.

Telegraphische Kursberichte.

Table with columns for location (Frankfurt, Wien, London, etc.), date (17. Dezember), and various financial data points like exchange rates and interest rates.

Bericht von der Financial & Commercial Bank, Ltd., London E. C. (Aktien-Kapital Mark 6000 000.— vollbezahlt.) [3814a] Telegramm-Adresse: Amiralat London.

General-Agenten Assmus & Schmidt, Bankgeschäft, Berlin W., Friedrichstrasse 175.

Consols 92.89, Canadian Pacific 129.37, Atchison Ordinary 81.94, Union Ordinary 93.06, Rio Tinto 40.25, Burnato Consols 3.31, Chartered 3.34, East Rand Prop. 8.25, East Rand Mining Estates 5.37, Geduld 7.25, Goldenhuis Estates 6.68, General Mining & Finance 3.31, Goldfields 8.06, Goerz & Co. 3.12, Johannesburg Investment 3.44, Matabele Sheba 0.50, Modderfontein 10.50, New Goch 3.97, Randfontein 3.34, Rand Mines 11.25, Van Ryn 3.43, De Beers 22.75, Jagersfontein 27.62, Associated 1.56, Associated Northern Blocks 3.31, Atlas 0.87, Cosmopolitan Prop. 16.40, Great Boulder Prop. 18/6, Great Boulder Perseverance 9.25, Great Fingall 6.56, Great Fingall Southern Blocks 0.18, Oroya Brownhill 2.31, Horseshoes 7.81, Ivanhoe 7.06, Lake Views 2.43, Kaffirs lustlos, Australier und Amerikaner besser, Auskuntertheilung über alle an der Londoner Börse gehandelten Werthe,

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

vom 17. Dezember 1902. Eine tiefe vor der norwegischen Küste gelegene Depression verurthacht bis zu den Alpen herab unruhiges und mildes Regenerwetter; nur in Ostereich-Ungarn, das noch von hohem Druck bedeckt wird, herrschte am Morgen strenger Frost, wie bisher.

Wien — 9 Grad, Germannstadt — 17 Grad. In Italien ist es ebenfalls noch sehr kühl (Florenz 0 Grad). Weiteres Anhalten des bestehenden Witterungscharakters ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Dezember, Datum, Therm. in C, Windgeschw. in m, Feuchtigkeit in Proz., Wind, Himmel. Data for Dec 16, 17, 18.

Höchste Temperatur am 16. Dez. 4.7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4.0. Niederschlagsmenge am 16. Dez. 2.2, mm.

Witterung am Dienstag den 16. Dezember 1902:

Hamburg, Swinemünde, Breslau, Chemnitz und München Nacht Regen; Münster zeitweise Regenschauer; Metz Nachmittags Regen; Neufahrwasser (Danzig) ziemlich heiter. Wetternachrichten aus dem Süden vom 17. Dezember, 7 Uhr Vorm. Triest heiter 2°, Nizza heiter 5°, Florenz bedeckt 0°, Rom wolkenlos 4°.

Spezial-Geschäft FRIEDRICH Blos Grossherzogl. Hoflieferant F. Wolff & Sohn's Détail. für feine Kunstgewerbliche Gegenstände, Galanterie-Waaren, Fantasie-Möbel, Schmuck-Gegenstände, Leder-, Majolika-, Zinn-, Porzellan-, Haushalt-, Glas-Artikel, Fächer jeder Art, Luxus-, Reise-, Holz-, Toilette-Artikel, Seifen, Parfümerien etc. Fernsprech-Anschluss Nr. 213. — Kaiserstrasse 104. — Karlsruhe.

Reiseartikel und Büchertaschen nur eigenes Fabrikat in größter Auswahl zu billigen 4.3 Preisen bei 16430 Ed. Mozer, Sattlermeister Kaiserstrasse 168.

Vergessen Sie nicht auf den Weihnachtstisch 1 Paar 'Herkules'-Schulstiefel Gef. gefch. Marke 15574.8.2 Alleinverkauf bei: H. Landauer Kaiserstrasse 183. — Telephon 1588. —

Badischer Kunstverein. Die Collection Böcklin'scher Bilder kann nur noch bis Freitag den 19., Abends 4 Uhr, ausgestellt bleiben. (Geöffnet Donnerstag und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.) Von heute an ausgestellt aus Privatbesitz Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs: 15900 Versailles den 18. Januar 1870. Sr. K. H. dem Grossherzog Friedrich v. Baden Seinem geliebten Oheim zur Feier Seines 50jährigen Regierungs-Jubiläums 25. April 1902. Wilhelm II. I. R.

Bei der Groß. Hofkirchenmusik sind Stellen im Tenor und Bass zu besetzen. Bewerber mit den nöthigen stimmlichen und musikalischen Eigenschaften können sich beim Direktor gen. Instituts Hirschstrasse 102, 4. Stad., melden. 15914.2.1

Reine hübsch assortirten Weihnachtskörbchen. Herm. Munding, Kaiserstr. 110.

Praktisches Weihnachts-Geschenk. Schlafrocke in den verschiedensten Stoffen zu 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18—35 Mark empfiehlt 15918 N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Eck. Telefon Nr. 1512.

Elegant und Modern als Weihnachts-Geschenk sind Photographische Apparate. Götz Anschütz Kodaks Krügener und alle bewährte deutsche und amerikanische Constructionen empfehle in reichster Auswahl. Unterricht vor und nach den Festtagen gratis. Probeaufnahmen und Probedilder. Reichillustrirter Katalog gratis und franko. Stets das Neueste! Nur das Beste! Sämmtliches Zubehör in bekannt guter Qualität. Preise billigst. 14789 F. A. Huber Kaiserstr. 143, nächst d. Marktpl. 1674 Special-Geschäft für Amateur-Photographie.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Registratur-System

Stolzenberg

Viele Millionen im Gebrauch.

Allein-Vertreter: **Otto Barnstedt, Lessingstrasse 78, Karlsruhe.**

Die vollkommenste Methode zum Ordnen von Papieren aller Art. — Muster gratis gegen 20 Pf. Porto. Muster-Kollektion in praktischer Archischachtel Mk. 1.50 u. s. w.



Buchführung

einfache, doppelte, amerikanische, erlernt man gründlichst in der

Bad. Handelssehule

Herrenstrasse 17 **Karlsruhe** Ecke Kaiserstr.

Die Handschuhfabrik

von

Hugo Witt in Durlach,

Pfingstraße 3436, 15884.2.1

empfiehlt ihr großes Lager aller Sorten

Glacé-Handschuhe

on détail zu Fabrikpreisen.

Telefon Nr. 68. Telefon Nr. 68.

Sonntag bis 7 Uhr offen.

Trauringe,

14 Karat und 8 Karat gestempelt, mit

10% Rabatt,

in bekannter Güte, empfiehlt 12728*

H. Reudter, Juwelier, Kaiserstraße 203, 1 Tr.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir empfehlen auf bevorstehende Festtage unser großes Lager reingehaltener

Weiß- u. Rothweine.

Ferner: 15767.3.3

Deffert- und Tafelweine, Französi. Champagner, Deutsche Scharnweine.

Gedankenlos

soll man beim Einkauf nicht zu Werke gehen. Man prüfe genau und dann wird man auch finden, dass

TELL-CHOCOLADE

ein Fabrikat erster Klasse ist, voll im Cacao-Geschmack und doch zart und angenehm. 4813*

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Preise 25, 40, 50, 60, 75 Pfg. und 1,00 Mark.

Fabrikanten Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Bruch leidenden empfehle die von

Tausenden m. Vorliebe getragenen, solid und dauerhaft gearbeiteten.

Gürtelbruchbänder ohne Federn,

Leib-, Nabel-, Suspensorien u. Dianagürtel (M-nats-Verband), Verfallbinden, für jeden Bruchschaden Extrastärkung, deshalb jeder Versuch befriedigend. Kein Druck wie bei Federbändern. Mein Vertreter, Herr **Schönemann** (früher Vertreter der Firma L. Bogisch, Stuttgart) zeigt Muster vor und nimmt Bestellungen entgegen in **Karlsruhe** am **21. Dezember 1902, Vorm. 11 bis 2 Uhr Nachm.,** Hotel zum „**Erntewurstglocke**“.

6822*
Württembergische Bruch-Bandagen- und Leibbinden-Fabrik Leopold Wertheimer, Stuttgart, Johannesstrasse 40.

Staunen erregend

ist das

Grammophon

Das schönste Weihnachts-Geschenk für Jung und Alt.

Lacht, spricht, pfeift, singt und musiciert!

Anerkennungen hoher Fürstlichkeiten!



Hat keine diffizilen Wachs-walzen, sondern nahezu unverwüsthche auswechselbare Schall-platten aus Hartgummi

Neueste u. feinste Konstruktion.

Das Grammophon giebt jeden Laut, sei es die menschliche Stimme oder Instrumentalmusik mit **erstaunlicher Naturtreue und wunderbarer Klangfülle** wieder, ist belehrend und unterhaltend für Jung und Alt. Kaufen Sie deshalb keine Sprechmaschine, ehe Sie mein

Grammophon

gehört haben. — **Täglich zu hören in meinen Lokalitäten vor fre'em Eintritt.** Auf Wunsch bin ich gerne bereit auch in den Wohnungen ein Original vorzuführen und stohre jeder gewünschten Auskunft gerne zu Diensten. **Die weitgehendste Garantie für jedes Instrument.**

Spezial-Versandt-Geschäft sämtl. Feuerlösch-Requisiten

Wilhelm Barthel, Karlsruhe i. B., Zirkel 19

vis-à-vis der Vereinsbank. Telefon 1438.

NB. Es wird gebeten, die Bestellungen frühzeitig zu machen, da die Nachfrage sehr gross und schliesslich auf die Feiertage nicht mehr geliefert werden kann.

Ein Posten weisse Hemdentuche

— in sehr guten Qualitäten billigst. —

Diese Tuche sind in schickliche Größen von der Fabrik aus eingetheilt und eignen sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken.

Erstes Elsässer Waaren- u. Restengeschäft **C. F. KOPF,** Waldstraße 26, beim Colosseum.



Möbel- und Holzwaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Gehäuse mit wenig Speise bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

- Meiner Auszug:
- Vollständiges Bett von 70 " 40 " 40 " 12 " "
 - Bettstellen von . . . 25 " "
 - Franz. Bettstellen von . . . 18 " "
 - Balkenmöbeln von . . . 18 " "
 - Balkenmöbeln, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von 45 " "
 - Nachtische von . . . 6 " "
 - Schranke, einb., von . . . 15 " "
 - Kamellatendinan von 80 " "
 - Sopha-Tische von . . . 15 " "
 - Sopha, in guter solider Arbeit von . . . 35 " "
 - Galleriekränze von . . . 35 " "
 - Berths, matt u. blank, von 36 " "
 - 20-30 vollständige Schlafzimmereinrichtungen für Hotels und Privatsitz auf Lager.
- Ganze Aussteuerungen werden besonders herbeigeführt. — Viele Referenzen über gelieferte Zimmer-Einrichtungen an Privatsitz und Hotels stehen zu Diensten. — Sämtliche Kosten- und Holzwaren sind nur gute, sol. Arbeit. **Kaufte gerne gestattet.**

Gustav Juckelend

Durlacherstraße 1 u. 3. Nach Heberlein'st Theil

Symphonion,

18 Centimeter hoch und 22 Centimeter tief, fast neu, mit 25 Platten neuer Stücke ist billig zu verkaufen. B23224
Luisenstraße 31, 2. Stod 1.

52.3.) Karlsruhe. 5228

Restaurant z. Rodensteiner,

Herrenstr. 16, nächst d. Kaiserstr. Altrenommierte Weinstube. Guten Mittagstisch, sowie reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte. Pilsner und Münchner Bier. Telefon 1383. **J. Forster, Giebnth.**

Tischwein

weißer 45—120 Pfg. pr. Flasche od. p. Lit. rother 70—200 " " im Maß.

Oberländer, Elsässer, Kaiserstühler, Zeller, Markgräfler, Affenthaler, Rhein- und Moselweine. Proben frei in's Haus.

C. Jessen, Weingroßhandlg. Karlsruhe 29 a. 1907.

1/2 Badenhonig pr. Pfd 1,50 M.
1/2 Speisehonig " 1. — "
1/2 Badhonig " 0,60 "
Honigtuden per Pfd. 0,60 M. u.
(Braunshweiger) 0,80 M.
Honigwein die Flasche 2. — "
Honigessig per Liter 0,20 "

Bei Mehrabnahme bedeutend billiger und frei in's Haus, nach Auswärts franco und Verpackung frei. 15490

NB. Um jeder Verwechslung vorzuzubugen, theile ich meiner geehrten Kundenschaft mit, daß ich auf den Bogenmärkten keinen Honig mehr sell habe, sondern nur **Amalienstraße 27, früher Erbprinzenstr.**

Fritz Bayn, Bieneuwirt u. Honighändler. 3.3

Patent- Bureau S. Hauser

STRASSBURG i. E. Giesenermannsplatz 1. Telefon 1787.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, Zahn- u. Nagelbürsten, Frisirkämme, Toiletterollen, sowie alle Arten Toiletteartikel

empfiehlt 15083.3.3 zu praktischen Weihnachtsgeschenken

Laise Wolf, Wwe., 4 Karl-Friedrichstr. 4. Niederlage sämtl. Fabrikate von **F. Wolff & Sohn.**

Aufpolstern

Sämtlicher Polstermöbel, sowie Neuaufrichtung. Das Aufmachen von Vorhängen wird prompt befolgt. Polsterte genügt. 15070.4

Alb. Ernst, Salsenueplaz 7.

Weine

aus der Weingroßhdlg. **J. Lösch,** Weingutsbesitzer, Wiesbaden-Berlin, empfiehlt zu Originalpreisen die **Allein-Niederlage J. Lösch,** Horrenstraße 35. 12615

Kaffee-Abschlag nur in Holland!

Holländ. Compagnie für Java-Kaffee-Export Maastriicht Q in Holland versendet Postcolli von 1 1/2 Pfund echten, garantierten feinsten, frisch gebrannten **Holländ. Java-Kaffee** gegen Nachnahme von M. 9 verzelt, franko in's Haus. NB. In Deutschland ist der Ladungspreis für gleiche Qualität mindestens M. 1.40 per Pfund.

Pfälzer Speise-Zwiebeln!

mittlere, haltbarste Lagerware, versendet von heute ab, solange günstige Witterung, per Ctr. M. 3. — ; prima Knoblauch à Pfd. 20 Pfg.

Josef Lechner, Herzheim (Pfalz). 6675*

Reelle Gelegenheit!

Große, leistungsfähig, auswärtsige (süddeutsche)

Möbel-Fabrik

liefert praktisch an zahlungsfähige Privatleute und Beamte **Möbel jeglicher Art, komplette Betten,** sowie ganze Ausstattungen, gegen monatliche od. vierteljähr. Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich rechten Preises und gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren. Off. werden durch Vorlegung von Akten erledigt und sind erbeten unter Nr. 3751a an die Exped. der „**Bad. Presse**“.

Für den Weihnachtsverkauf zurückgesetzt:

S. Model.

Sommerstoffe bedeutend ermässigt.

Reinwollene farbige Cheviots das Meter 90 Pfg., 95 Pfg., Mk. 1.15.

Reinwollene schwere Cheviots grosse Breiten in vielen Farben das Meter Mk. 1.25, 1.50, 1.80.

Reinwollene, schwere, gemusterte Stoffe das Meter Mk. 1.60, 2.-, 2.50 (früher Mk. 2.50-3.50).

Einzelne Roben sowie Reste von Kleiderstoffen sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

Statt besonderer Mittheilung.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt teilen wir Freunden und Bekannten mit, dass unsere theure

Frau Oberrath Willstätter Wittwe Auguste geb. Ellstätter

in ihrem 77. Lebensjahre gestern Nacht unerwartet rasch sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Emil Willstätter.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1902.

Die Beerdigung findet Freitag den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr, von der Halle des alten isr. Friedhofes aus statt.

Blumenspenden im Sinne der Verstorbenen dankend verboten. 15893

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Wwe. Rosa Rösch, geb. Schrott heute Nacht halb 1 Uhr im Alter von 63 Jahren zu sich abzurufen.

Karlsruhe, 17. November 1902.

Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Hermine Butteweg, geb. Rösch. Fräulein Luise Rösch. Eug. Butteweg.

Die Beerdigung findet Freitag den 19. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Amalienstraße 37.

Weihnachts- u. Neujahrs-Geschenke!

400 Stück nur Mk. 3.50.

Eine prachtv. Nickeluhr mit Secundenzeiger u. geschliff. Glas, genau gehend, 2jähr. Garantie, 1 prachtv. Diadem, gefasst mit 13 Simili-Brillanten, modernster Damenschmuck für Kopf, Hals und Arm (sehr täuschend), 1 Paar Ohrgehänge mit Simillisteinen (Patentverschluss), 3 prachtv. Ringe mit Simili-Brillanten (letzte Neuheit) für Herren und Damen, 3 Brustknöpfe m. Simili Brillanten (täuschl.) 1 Broche mit Simili-Brillanten (letzte Neuheit), 3 Brustnadeln mit Simillisteinen u. noch 280 St. ECHTE Korallen, gezogen auf 2 Schnüre, 1 prachtv. Collier ca. 100 orient. imit. Perlen. Ich liefere diese alle 400 St. zusammen m. der Uhr, die allein das Geld werth ist, franco ins Haus für nur Mk. 3.50 gegen Vorausbezahlung od. Nachnahme

BRAYMANN'S INTERNAT. EXPORT-HAUS KRAKAU, Postfach 77.

Nichtp. Geld retour, Risiko ausgeschl.

20 Pfg. 6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

6675a

Musikstopfen

von Vögeln und Säugethieren wird naturgetreu und billig ausgeführt.

Blumenstraße 19, 4. St., früher Waldstraße 27.

Apfelwein,

hochfein, goldklar, mit schriftl. Garantie für absolute Reinheit, verfertigt von 50 Ltr. an zu 28 Pf. per Ltr., die Apfelweinfabrikerei von A. Hoerth, Ottersweier. 2241a

Tafel-Äpfel.

Mehrere Zentner der feinsten Sorten Koch- und Tafeläpfel werden noch vor Weihnachten von 12 Mt. an per Zentner abgegeben bei J. Erhard, Mühlburg, Rheinstr. 32. B23250

Junge Kasse, weißlich, grau gestromt, unten weiß, angelauten. Müllerrstr. 24a, 3. Stg. r. B23225

Herdverkauf

Schönestraße 25, 5. B23234 3.1

Fahrad! Ein gut erhalt. Fahrrad ist um den billigen Preis von 55 Mt. zu verkaufen. Angartenerstr. 31, 5. u. 2. St. B23249

Leopoldstraße 13, part., sind 2 Mäntel und 1 Jacke sofort wegen Trauerfall zu verkaufen. Näheres daselbst. B23243

Stellen finden

Neueste Posten: Geschäftsführer f. Cigarrenfabrik, Commis hier, 50 Mt., fr. Stat., Buchhalter f. Baarengesch., Buchhalterin hier, 70 Mt., 1. Buchhalterin, 150 Mt., hier. Comptoirkellner u. Verkäuferin. Int. kaufm. Stellen-Bureau Kaiserstraße 151. 15897

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Direkte Severding.

Gesucht ein ordentl. tüchtiger

Möbelschreiner

auf bessere Arbeit für sofort und dauernd von 6885a

Leopold Kühn, Schreiner mit Dampftrieb, Durmersheim.

Gesucht wird für Vorzei-

R. J. Säder

für dauernde Stellung. Eintritt 1. Jan.

Offerten mit Zeugnisabschriften an

Rich. Jordan, Plazirungs-

bureau, Forstheim, östl. Karl-

Friedrichstr. 52a. 15866

Kaminleger-Gesuch.

Ein tüchtiger Gehilfe auf dauernde

(Leichte) Arbeit kann auf Neujahr

eintreten bei 6813a 3.2

Kaminlegermeister König

in Forstberg (Baden).

Berufsinhaber der Colonialwaaren-

branche findet per

1. Januar 1903 dauernde Stelle.

Offerten unter Nr. 15847 an die

Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

R. J. Stellen finden auf

1. Januar für Vorzei-

einige Herrschaftsdamen,

Zimmer-, Dienst- u.

Kindermädchen. Offerten u. Zeugnis-

abschriften an Rich. Jordan,

Plazirungsbureau, Forstheim,

östl. Karl-Friedrichstr. 52a, 2. St.

Sofort

oder p. 1. Januar wird ein tüchtiges,

gewandtes Mädchen, das die bür-

gerliche Küche gründlich versteht und

auch im Haushalt nicht unerfahren

ist, gesucht. Zu erfragen 15917

Kaiserstr. 153, 2. Stod.

Gesucht auf sofort brav. fleiß.

Wädchen wegen Erkrankung des

berzigen. Gut empfindliche wollen sich

melde bei Bernhardtstr. 9-III. B23222

Ein solch. best. Mädchen, welches

etwas lochen und häusliche Arbeiten

selbstständig verrichten kann, wird bis

1. od. 15. Januar in eine kleine Haus-

haltung gesucht. Gute Zeug. erf. ord.

B2 229.2.1 Baumstr. 10, 3. St.

Kaufmädchen fürogleich gesucht

von kleiner Familie. B23241

Schönenstraße 13, 4. Stod.

Erzieherinnen, Bonnen,

Stützen der Hausfrau,

Wirthschafterinnen etc.

wie überhaupt besseres weibliches

Personal sucht man billig mit bestem

Erfolg durch Deutsche Frauen-

Zeit-ung, Cöpenick-Berlin. 4212a.11

Stellen suchen

Stellen suchen: 1 Koch,

1 Buffetfräulein u. Kellner-

innen durch Richard

Jordan, Plazirungs-

bureau, Forstheim, östl. Karl-

Friedrichstr. 52a. 15867

Wer bessere Stellung sucht,

berl. die „Neue Vakanz-

post“ zu Frankfurt a. M. 5726a*

Buch-Directrice

für feineren und Mittel-Genre sucht

p. 1. Jan. eventl. später in größerem

Mittel dauerndes Eng. Offert. unter

Nr. B23219 an die Exped. der „Bad.

Presse“. 2.1

Zu vermieten

Zu vorzüglicher Lage der Stadt

find 2 schöne, modern einge-

richtete

Ladenlokale,

worin seit ca. 11 Jahren eine Buch-

handlung betrieben wurde, auf 1. April

oder auch früher zu verpachten.

Näheres Auskunft ertheilt

Leopold Schulz

in Zahr (i. Baden). 15840

Herrschafft. Wohnung

Sieslaustraße 54, eine

Treppe hoch, ist eine sehr schöne

Wohnung von 5-7 Zimmern

mit Bad elektr. Anlagen, großem

Garten und sonstigen Zubehör

per sofort oder später zu ver-

mieten. 10946

4 und 2 Zimmerwohnungen.

Gutenbergstraße 1, Neubau, ist

im 2. Stod eine 4 Zimmerwohnung

ohne vis-à-vis;

Uhländstraße 19a, 2. u. 4. Stod

je eine 2 Zimmerwohnung auf so-

fort zu vermieten. 18809*

Alles auf das Neueste eingerichtet.

Näheres Scheffelstraße 55, im 3. St.

Sofort zu vermieten.

Wegen Umzugs ist eine schöne

Wohnung mit 4 geräumigen Zim-

mern und reichlichem Zubehör Krieg-

straße 147, III, sofort billigst zu

vermieten. Zu erf. part. 6880a.4.1

Wohnung

für Gartenfreunde.

Schöne Wohnung von 4 Zimmern

mit vielem Zubehör in ruhiger Lage

mit ca. 200 qm. Obst- und Ge-

weidengarten, im Centrum der Stadt

gelegen, ist auf sonnendes Frühjahr

zu vermieten. Offerten sind unter

Nr. B23237 in der Expedition der

„Bad. Presse“ niederzuliegen.

Für älteren, feinen Herrn.

1 oder 2 f. möbl. Zimmer in

feiner, gef. Lage nebst vorzügl. Pen-

sion u. g. Verpflegung b. e. Beamten-

witwe, musfl., gebildet, zu vermieten.

Offerten unter Nr. B23232 an die

Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Zu vermieten

auf 1. April 1903.

Karlstraße 21 a, gegen-

über der Hauptpost, im 3.

Stod eine hübsche, geräu-

mige Wohnung von 6 Zim-

mern, Küche, 2 Mansarden,

2 Kellern und Antheil am

Trockenschleifer. 15782

Näheres zu erfragen bei

dem betr. Wirth ob. Karl-

Wilhelmstr. 42 im Bureau.

Humboldtstr. 29

sind zwei- und Dreizimmer-

Wohnungen mit Wasserloset, Bal-

kon und sonstigem Zubehör sofort oder

später zu vermieten. Zu erfragen

Kornblumenstr. 2, 4. Stod, links, ober

Hilppurstr. 20 bei Flecknerstr.

Hornecker. 14843*

Gutenbergstraße 2

(Neubau) schöne freie Lage, ohne

vis-à-vis, ist der 1. Stod, 3 Zimmer,

und der 2. Stod, 4 Zimmer, beide

mit Küche, Keller, Mansarde etc., der

Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort

oder später zu vermieten.

Näheres daselbst im 3. Stod oder

Uhländstr. 2, 3. St. rechts. 10025*

Wohnungen zu vermieten.

Uhländstraße 16 ist eine Wohnung

mit Zubehör billigst zu vermieten.

Mudolfstraße 23 sind im Hinterhaus

mehrere Wohnungen sofort zu ver-

mieten. Näheres bei Verwalter Diemer,

Georg-Friedrichstraße 13. 11367*

Schöne

3 u. 4 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, freier Aussicht, in

ruhigem Hause billigst zu ver-

mieten bei 9759*

Johann Müller,

Poststraße 19, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Martgrafenstraße 31 I, vis-à-vis der

Löcherichschule, nächst dem Bahnhof, be-

Himmelheber & Vier, grösstes Spezial-Wasche-Ausstattungs-geschäft, liefern complete Braut- u. Baby-Ausstattungen
 Karlsruhe, Kaiserstr. 171, eigene Wäschefabrik mit Wasch- u. Bügelanstalt. in jeder Preislage. 14565

Gelegenheitskauf.
Wollene Schlaf-Decken
 Neueste Jacquard-Muster in bester Qualität
 bringe ich im
Weihnachts-Verkauf
 einige 100 Stück
 infolge Gelegenheitskaufes unter dem
 tatsächlichen Herstellungspreis zum Verkauf.
 Die Decken sind
 ausserordentlich preiswürdig.
 Eine Parthie mit kleinen Fehlern
 besonders billig.
Wilh. Boländer
 Kaiserstrasse 121
 Tuch-Lager, Damenkleiderstoffe,
 Leinen- und Baumwoll-Waaren.

Zum
Christfest 1902
 erlaube ich mir zum Besuche
 meiner besend. angefertigten
Ausstellung
Spielwaaren
 und
Galanterie-
Artikeln
 ergebenst einzuladen.
 Alle denkbaren Gegen-
 stände vom billigsten bis
 feinsten Genre sind in bester
 Qualität zu bekannt billigen
 Preisen in grösster
 Auswahl vertreten.
 Besonders auf mein
Puppensortiment
 gefesselet u. ungefesselet
 mache aufmerksam. 15383
C. Garbrecht,
 Inhaber:
Carl Vohl,
 Kaiserstr. 193-195,
 zwischen Herren- u. Waldstrasse.
 Von jetzt ab sind Abends
 bis 10 Uhr meine Schau-
 fenster beleuchtet und ist es
 im Interesse aller Kaufliebhaber
 feiner u. doch billiger
 Gegenstände, es mit Auf-
 merksamkeit zu vergleichen.

Patent-Fussboden-Oel-Wischer
 mit auswechselbarem Filz zum Oelen von Fussböden aller Art.
Neuheit. Kolossale Oel-Ersparnis. Praktisch.
 Innerhalb weniger Minuten kann das grösste Zimmer geölt und hernach sofort wieder begangen werden.
 Preis per Stück Mk. 6.—, nach Auswärts Mk. 6.50 franco.
 Niederlage bei **HERMANN RIES, Friedrichsplatz 4, Karlsruhe.**
 Grösstes Lager in Bürsten, Kammwaaren und Schwämmen.

Künstliche Zähne, schmerzlose Zahnoperationen etc.
 bei civiler Berechnung.
Zahnarzt H. Kopp, Kaiserstrasse 179 (Ecke Herrenstr.).
 Sprechst.: 2-5 Uhr. 15463

Schulranzen
 und **Mappen**
 in
 bekannt dauerhafter Sattlerwaare
 von W. 1.— an.
Bücherträger,
Briefstaschen,
Aktenmappen,
Musikmappen,
Schreibmappen.
Koffer und Taschen
 jeder Art
 und Preislage
 billigst.
Portemonnaies,
Cigarren-Etuis,
Anhängetäschchen,
Handtäschchen,
Necessaires.
10% Rabatt.
 Hundesport-Artikel. • Rucksäcke. • Touristentaschen etc.
 Auf meine bekannt billigen Preise gewähre bis Weihnachten **10% Extra-Rabatt.**
Karl Zumstein, Sattler, Kaiserstrasse 44, neben Gleisanten. 15897

Schürzen
Schürzen
 in bekannt reicher Auswahl, nur gute Sorten,
 per Stück von 55 Pfg. an,
 empfiehlt 15670.8.2
Otto Fischer,
 Grossherzoglicher Hoflieferant vorm. J. Stüber,
 Karlsruhe, Kaiserstr. 130, Telephon 270.

Pfaff- und
Phönix-Nähmaschinen
 sind unübertroffen in Qualität und
 10.7 Leistungsfähigkeit. 11214
Georg Mappes,
 nur Hebelstrasse 13.

Heussi's „Tannenzapfen“. Modernste Christbaumtülle!
 Der „Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle anderen
 Baumtüllen mit seinem unteren, sondern mit seinem
 oberen Theil an den Zweig geklemmt; der Schwer-
 punkt liegt daher unmittelbar auf dem Zweig, nicht
 hoch in der Luft. Die Lichte können nicht
 schief sitzen und nicht tropfen, auch wenn der
 Baum von einem Ort zum andern
 getragen wird; sie verbrennen ganz,
 brauchen nicht ausgepusst
 zu werden. Preis Dtzd.
 Mk. 1.50, Beste Sorte Mk.
 2.—. Porto 25, 45, 50 Pfg.
 für 1, 2, 3 Dtzd. u. mehr geg.
 Nachn. oder Vorauszahlung.
 Bitte recht zeitig zu bestellen!
 In Karlsruhe bei **Otto Büttner, Kaiserstr. 158.** Paul Heussi, Leipzig
 Wintergartenstr. 4. 1697a

Maschinenfabrik Gritzner Act.-Ges., Durlach.
GRITZNER-Nähmaschinen
 sind weltberühmt als
 — Fabrikat ersten Ranges. —
 Ueber eine Million im Gebrauch!
 Weltausstellung Paris 1900: Goldene
 Medaille. 11804.12.7
 Vertreter für Karlsruhe:
Schwinn & Ehrfeld,
 Kaiserstrasse 99. Telephon 102.
 Grösste Nähmaschinenfabrik des Continents.

Pferdegeschirre
 Offizier-Ausrüstungen,
 Sattel- u. Zaumzeuge,
 Reit-, Fahr-
 und Stadl-Bequämen,
 empfiehlt in anerkannt vorzüg-
 lichen Fabrikaten bei billig
 realen Preisen 8872
M. Lautermilch Sohn
 Hofattler in Karlsruhe.

Neuheiten
 in 14946.6.4
Regen- und Sonnenschirmen
 empfehle als praktisches Weihnachts-Geschenk.
 Grösste Auswahl in bester Ausführung. Billigste Preise.
P. Buschini, Schirmfabrikant,
 110 Kaiserstrasse 110, im Hause des Herrn Munding.

Aachener Badeöfen
 D.R.P.
 über 70.000 im Gebrauch.
Houbens
 Gasheizöfen
 Vertreter an fast allen Plätzen.
J. G. Houben Sohn Carl
 AACHEN. Prospekte gratis.

Man
 verlange
Scherer's
Cognac
 Gg. Scherer & Co.
 Langen
 ärztlich empfohlen.
 Preise auf den Etiketten.
 Flasche Mk. 2 bis Mk. 5.
 Cognac zuckerfrei „ 3.
 Vorzögl. f. Genesende u. Zuckerkranke.
 Alleinige Verkaufsstellen:
O. Mayer, Wilhelmstr. 20,
H. Munding, Hoff, Kaiserstr. 160,
C. Roth, Hoff, Herrenstrasse 26,
L. Sturm Nachf. 1769a
A. L. Beck, Kaiserstr. 150,
Aug. Klingele, Amalienstr. 71,
August Kühn, Schützenstr. 13,
Franz Oesterle, Ecke der
 Blumen- und Bürgerstrasse,
Fried. Feist, Amalienstr. 37,
 Mühlburg: **Aug. Müller,**
 Untergrombach: **Jos. Zöller,**
 Durlach: **G. F. Blum, Inh.**
Gust. Blum, Hauptstrasse 38.

Antiquitäten-
Kunstgegenstände.
 Ich mache hiermit meiner
 werthen Kundenschaft sowie allen
 Liebhabern u. Interessenten für
 Alterthümern die Mittheilung,
 dass ich mich Antiquitäten-Ges-
 chäft von Adlerstrasse 13 nach der
Kaiserstrasse 186
 in der Nähe des Kaiserplatzes,
 verlegt habe.
 Zugleich bringe ich meine
 große Kollektion antiker Möbel,
 Porzelle, Bronzen, Gemälde
 etc. in Erinnerung und lade die
 geehrten Herrschaften zu pers-
 onlicher Besichtigung meines Ladens
 ergebenst ein. 15791.3.2
Arnold Fischl,
 nur Kaiserstrasse 186.

Musikwerke
 aller Art,
 Gramophone,
 Phonographen
 liefern
 gegen Cassé
 mit höchstem Rabatt.
 Theilzahlung gestattet.
Jänichen & Co.
 Leipzig, Reichstr. 12.
 Katalog über das Gewünschteste frei
 Vertreter allerwärts gesucht.

Verleih-Institut
 eleganter Waagen u. Geschäfte.
J. Metzler, Schneidermeister,
 Kaiserstrasse 187, beim Marktplatz.
Kaufen Sie
 Senden Sie an
J. Schneyer,
 Ede Marien- u. Werderstr.
 Sie finden grösstes Lager, beste
 Qualitäten, niederste Preise.

Um irrige Meinung
 zu berichtigen, zeige hiermit höflich an, dass ich mein Manufaktur-
 waarengeschäft nach wie vor in meinem neuen Lokal Samml-
 strasse 8, eine Treppe hoch, En detail, in unveränderter
 Weise weiter führe, und bin durch bedeutende Mietherparnis
 in der Lage, meinen werthen Abnehmern für den Weihnachtsbedarf
 ganz besonders günstige Vorteile bieten zu können.
Adolph Willstätter,
 En gros. Sammlstrasse 8, En detail.
 5.3 Ecke der Kaiser- und Sammlstrasse. 15149

Kautschuk-Stempel
 Gravir- & Präge-
 Anstalt
FR. KLETT
 Dr. Mediz.
 Karlsruhe, Kaiserstr. 60
 Vertretern besond. Vortheile.
 Verschiedene Bilder und Spiegel,
 sowie 1 Kuselgattig, eichen, ein
 Vertico, Salontisch und noch andere
 Möbel sind wegen Platzmangel billig
 zu verkaufen. 15444
P. Eberhardt, Karlsruhe,
 Marktgrafenstrasse 22. 14872

Für Tuchhühfabriken.
 Eine gebrauchte Dürkopp-
 Nähmaschinenmaschine mit
 Bandentzapparat zur Tuchhüh-
 fabrikation ist billig zu verkaufen.
P. Eberhardt, Karlsruhe,
 14872

Auf jedem Ast
jedes Licht gerade
 mit Hannovera-Lichthalter.
 Spielend leicht überall anzubringen.
 1 Dugend Mk. 1.—
 bei 15584.2.2
J. Lösch, Herrenstr. 35.
Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren-
 u. Frauenkleider, Stiefel, Hüten,
 Militär-Uniformen, gebrauchte
 Betten, ganze Haushaltungen,
 sowie einzelne Möbelstücke und
 zahle hierfür, weil das grösste Ge-
 schäft, mehr wie jede Konkurrenz,
 Gef. Offerten erbittet 9850
J. Levy,
 Marktgrafenstr. 22.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt
 in der Druckerei der Bad. Presse.

Die grösste Auswahl
eleganter Neuheiten
vom einfachsten bis feinsten Genre in
Herren-Gravatten, Cachenez, seid. Tücher,
Kragenschoner, Hosenträger, Handschuhe
etc. bietet



Friedr. Emil Meyer.

Verlag von Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Empfehlenswertes
Weihnachts-Geschenk.
* Scheffel. *
Ein Dichterleben
von Johannes Proolss.

Vollständiges. Gehftet M. 2.40, elegant gebunden M. 3.60.
Selten ist ein Dichter so lebenswahr und lebensfrisch und darum
so anziehend geschildert worden. Johannes Proolss hat den Lebens-
gang des Dichters und sein Charakterbild scharf beleuchtet und über
die Entstehung seiner Werke viel Aufklärendes gebracht. Die voll-
ständige Bearbeitung der Scheffelbiographie ist der weitesten Verbreitung
in deutschen Volkskreise wert.

Albert Schönhut, Göppingen,
fabriziert in bester Ausführung

Rollladen und Patent-Jalousien
(beanspruchen weniger Platz u. Licht als andere Fabrikate).
Vertreter: Gg. Bilger, Karlsruhe, Strichstraße 28

Neu! Handschuhe. Neu!
Höchst aparte Neuheit:
garantirt unverwischbares Kunstfärbes
D. R. P. 131289
8234, 12 4
aller Handschuhe in wundervollen entsprechenden Farbentönen,
vom zartesten Rosa bis zum tiefsten Schwarz, wodurch selbst
alte, abgetragene Handschuhe tadellos wieder her-
gestellt werden.
Durch unser neues eigenartiges Waschverfahren werden auch
Schweissflecken entfernt. Schnelle Bedienung, mässige Preise.
J. Bürkle
Karlsruhe, Seifenstrasse 12 III.
Annahmestelle: Lautenschläger, Kaiserstr. 77.

A. L. Beck,
Kaiserstr. 150, Telefon 335.
gegenüber der Reichspost,
empfiehlt auf bevorstehende Feitage:

holl. Schellfische, Kabeljau, Hechte, Zander, Roth-
zungen, Ostender Soles, Ostender Turbot's,
Karpfen, Felchen, Rheinalm, Weseralm, Forellen,
Austern, Hummern.
Straßburger Bratgänse, Ulmer Mastgänse, junge
Fahnen, Poulets, Capannen, Poularden,
Enten, Belsche, 15904
Vorabbestellungen erbitte rechtzeitig.

Wijnand
Fockink
Gegründet Amsterdam im Jahre 1679
ff. Liqueur: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u. s. w.
Hoflieferant L. M. der Königin der Niederlande,
S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.
Käuflich in allen besseren Delicatess-, Weinhandlungen und Conditoreien.

Noch, was muss man in Baden von den Steuergesetzen wissen?
Einkommen- und Gewerbe-Steuer!
Schriftchen enthält Alles, was man hierüber wissen muss. Unent-
behrlich für jeden badischen Steuerzahler. Preis. 1.30 in
Brfm. od. Nachn von Fr. Paul Lorenz Verlag, Freiburg i. Br.
Vorräthig in allen Buchhandlungen, 5618a, 55

Offene Stellen.

Beim städtischen Tiefbauamt Karls-
ruhe sind die Stellen eines Straßen-
meisters und eines Kanalmeister-
Anwärter's zu besetzen.
Bewerbungen sind bis zum
1. Januar 1903 schriftlich beim
städtischen Tiefbauamt einzureichen,
wobei auch die Bedingungen für
die Anstellung eingeleitet oder er-
höhen werden können.
Karlsruhe, den 12. Dezember 1902.
Der Stadtrath.
Sigrin.

In Theater-
Auführungen

empfehle meine große Auswahl in Aus-
formen, Kostümen, sowie Fräcken
und schwarzen Anzügen. Nahe
besonders Vereine aufmerksam.
15923 Bahringstr. 36.

Emil Röderer's
Conditorei und Café,

Ede Jägerstr. u. Waldhornstraße,
Telephon 1585,
empfiehlt täglich frische
Malz-Bonbons,
Cafon-
Bienenhonig-Bonbons,
Sonigwaben-Bonbons,
bestes Mittel gegen Husten,
per 1/2 Pfd. 15 Pfg.
Bereinsgegenstände werden
abgegeben. 15901
Fette Gänse per Pfd. 50 Pfg.
Fette Enten " 60
verendet 6832, 12.1
Max Lion, Coadjuthen (Dhr.)

Schöne
Zeitungs-Manufaktur

von 1 Kilo an billig zu haben in der
Exped. der „Bad. Presse“.

Heirath.

Best. Geschäftsmann, Ausg. 20
Jahre, mit eig. g. Geschäft, 10000 M.
Vermögen, wünscht mit einem bern.
Fräulein vom Lande od. bess. Dienst-
mädchen nicht ausgechl. bekannt zu
werden. Offerten unter B. K. 44
hauptpostlagernd Karlsruhe, B23227

Welcher Herr oder Dame leihet
einem jungen verheirateten Mann mit
einem kleinen Geschäft 100 Mk. auf
5% Zins. Pünktliche Rückzahlung
14 tägig oder monatweise. Off. unt.
Nr. B23243 an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten.

Zu verkaufen
1 Badentische 1,70 m lang, 1 Schrant
mit Schubladen, 1 Küchenschrank, 1
Küchenschiff, 2 gebrauchte Bettstellen.
1 Bettrost. Seifenstr. 13, Hinter-
haus, parterre. B23248

Ein schönes Piano, eine ganze
Violine, eine Zither und geb. Wiener
Stühle sind billig zu verkaufen. B23239
Marktgrafenstraße 36, Hinterh., 2. St.
Eine wenig gebrauchte, neue, gute
Singer Nähmaschine ist zu verlauf.
Zu erfragen unter Nr. B23220 in
der Exped. der „Bad. Presse“.

HAASENSTEIN & VOGLER
Annahme von Annoncen
für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Weihnachts-
wunsch!
Mangels Damenbekanntschaft
sucht gebild. Kaufmann, 30 Jahre
alt, kat., solid u. charaktervoll
u. gutem Einkommen, mit ver-
mögendem hübschen Fräulein
mit Verzensbildung u. aus guter
Familie, behufs baldiger Heirat
bekannt zu werden.
Ausführliche Offerten, wenn
möglich mit Photographie, unter
U. 3574 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Karlsruhe
erbeten. 15899
Nichtpassendes wird retournirt,
anonyme Zuschriften Papierkorb.
Bermittler verbeten, Discretion
selbstverständlich Ehrenlohe.

Kind.

Besseres kinderloses Ehepaar
wünscht ein Kind besserer
Gesundheit gegen einmalige Ber-
gütung an Kindesstatt anzu-
nehmen. Off. sub O. 3433 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Straßburg i. E. 6826a

Tüchtige Modistin,

beider Sprachen mächtig, sucht,
gehüht auf Ia. Zeugnisse, per
Ans. Februar Stelle. Wohnung
im Hause erwünscht. Gehalts-
anprüche bescheiden. Offerten
sub O. 3425 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Straß-
burg i. E., 6827a, 3.1

Spazierstöcke u. Reithöcke mit Silbergriffen
Silberne Schirmgriffe 14970
in großer Auswahl und allen Preislagen empfiehlt
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
Kaiserstraße 165. Karlsruhe Telefon Nr. 1478.
Sonntags geöffnet bis 6 Uhr.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)
KARLSRUHE — 18 a Adlerstrasse 18 a.
Manufacturwaaren Aussteuerwaaren
en gros. en détail.
Günstige Kaufgelegenheit für Weihnachten:
115/120 cm feine Damentuche pr. Mtr. 1.75 u. 2.- Mk.
130 cm Costüme mit karierter Rückseite
pr. Mtr. 2.75 Mk.
Coupons in Herren- und Damenkleiderstoffe, Leinen-
und Baumwollwaaren zu ausserordentlich bil-
ligen Preisen.
Der Restbestand in Sammt (Panne) und farbige
Seidenstoffe für Blousen zu jedem annehmbaren
Preis.
Seidene Kopf- und Decorations-Shawls
15906 das Stück von 95 Pfg. an.

Wir haben einige Hundert Meter Stoffe
besonders preiswerth erworben und geben
wir diese Sendungen meterweise, sowie in
unserer Maassabtheilung sehr billig ab, was
empfehlend hiermit anzeigen 15896
Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76, Marktplatz. Telefon 1207.
Beste in verschiedenen Längen zu besonders billigen Preisen.

Gegründet 1852. Postliste No. 7962. 19,000 Abonnenten.
Einladung zum Abonnement
auf das
Wiesbadener Tagblatt
Beste, bestbelegte, umfangreichste und gelesenste Zeitung
Wiesbadens und Nassaus überhaupt.
Bezugspreis 2 Mk. 50 Pfg. vierteljährlich.
Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe
nebst 8 wöchentlichen Sonderbeilagen.
(Sonntags und Montags nur eine Ausgabe).
Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet neben Leitartikeln poli-
tischen und volkswirtschaftlichen Inhalts die wichtigsten Nachrichten
aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus
Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“
der interessantesten Tagesereignisse, Vermischtes aus allen Welt-
gegenden, eine „Blatt für die“ u. Die Rubrik „Seite Nachrichten“
umfasst einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten,
sowie der Depesch-Bureau, „Continental-Telegraphen-Compagnie“
und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ ein
tägliches Handelsblatt, regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und
aus der Woche, ein größerer täglicher Kursbericht der Frank-
furter Börse, eine Verlosungsliste, amtliche Marktberichte von
Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten. Schachfreunde
sind auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins,
verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels
findet und jeden Sonntag erscheint. 9 Pfg.
Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.
Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe.

Stellung 6067.
erb. ig. Leute nach 2 monatl. gründl.
Ausbildung in meiner Anstalt als
Landw. Buchhalter, Amtsekretär, Ver-
walter. Honorar mäßig. Bisher über
700 Beamte von hier verlangt.
Kube, norm. Amtsvorsteher, Land-
wirth, Halle a. S., Schillerstr. 57.
Für eine hiesige
Apotheke
wird zu baldigem Eintritt ein
Lehrling
gesucht. Zu erfragen unter Nr.
15895 in der Expedition der „Bad.
Presse“. 5.1

Kaufm. Lehrstelle.
In einem hiesigen Landesprodukten-
und Futterartikel-Geschäft an gros ist
einem jungen Mann aus guter Fa-
milie Gelegenheit geboten, sich unter
persönl. Anleitung des Prin-
cipals als tüchtiger Kaufmann aus-
zubilden. Eintritt p. 1. Januar od.
später. Selbstgefährdete Off. unter
Nr. 15903 an die Exped. der „Bad.
Presse“ erbeten. 2.1

Lehrlings-Gesuch.
Ein braver, kräftiger Junge, welcher
Luft hat, die Brod- und Feinbäckerei
gründlich zu erlernen, kann sofort in
die Lehre treten bei B23111.3.2
Joseph Baureithel, Bäcker,
Kirchh., Station Bahnhöf.

Weinfaßdauben
zu kaufen gesucht von 65 bis 75
cm Länge, größere Partie. Zu er-
fragen unter Nr. 15916 in der Exped.
der „Bad. Presse“.
Ein schwarzer Gürtel mit Silber-
schnalle (zwei Steinen) auf der
Eisbahn „Livoli“ oder Weg dahin
verloren.
Abzugeben Polizeistation Markt-
platz, Hinderlöh zugewandt.

Rudolf Diesel

Kaiserstraße 153
zwischen Lamm- und Ritterstraße
— Telephon 226 —

morgen Donnerstag, Freitag und Samstag

nachstehende Artikel wegen

gänzlicher Aufgabe:

- Ueberjäckchen, früher Mk. 1.30, jetzt Mk. **—95**
- „ früher Mk. 2.60, jetzt Mk. **1.95**
- „ früher Mk. 3.70, jetzt Mk. **2.80**
- Kinder-Häubchen, früher Mk. 1.—, jetzt Mk. **—70**
- „ früher Mk. 2.50, jetzt Mk. **1.70**
- „ früher Mk. 4.50, jetzt Mk. **3.50**

- Mäntelchen, früher Mk. 7.—, jetzt Mk. **5.—**
- „ früher Mk. 10.—, jetzt Mk. **7.50**
- „ früher Mk. 15.—, jetzt Mk. **11.—**
- „ früher Mk. 22.—, jetzt Mk. **17.—**
- Capes, früher Mk. 7.20, jetzt Mk. **5.50**
- „ früher Mk. 2.50, jetzt Mk. **1.70**
- „ früher Mk. 4.50, jetzt Mk. **3.50**

Versteigerungs- Ankündigung.

Auf Antrag der Stadtgemeinde Karlsruhe wird am **Dienstag den 23. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr,** im großen Rathssaale hier das im Bauwald an der künftigen Griesbachstraße gelegene, 3174 qm umfassende Geländestück Lagerb. Nr. 5690 samt darauf befindlichem Baumbestand öffentlich zu Eigentum versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn für das Gelände mindestens Mk. 6 pro Quadratmeter geboten werden.

Die weiteren Steigbedingungen, sowie Situationsplan können im Amtszimmer des Großh. Notariats Karlsruhe III, Steinstraße Nr. 23, eingesehen werden. 15891.2.1, Karlsruhe, den 15. Dezember 1902. Großh. Notariat Karlsruhe III, Bender, Notar.

Zwangs- Versteigerung.

Freitag den 19. Dezember 1902, Nachmittags 1 1/2 Uhr, versteigere ich in Karlsruhe Leopoldstraße 37 gegen baare Zahlung öffentlich im Auftrage des Herrn Rechtsanwälters Truntz in Karlsruhe gemäß §§ 373, 379 d. O. S. O. einen Waggon Tafelobst. Karlsruhe, 17. Dezember 1902. Frei, Gerichtsvollzieher.

Herrenalb. Fahrrad-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Herrn. Brutter, rei. Stadtschultheißen hier wird am **Montag den 22. und Dienstag den 23. Dezember 1902,** Morgens halb 9 Uhr ab und erforderlichenfalls am nächstfolgenden Tage im Hause des Gemeindefiskus die vorhandene Fahrräder, worunter: Gemäße, Gewichte, ca. 25 Zimmer-einrichtungen, Schreinerwerk, viele Leinwand u. sonstige Haushaltungsgegenstände, gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden. 22 Den 15. Dezember 1902. 6815a Konkursverwalter. Bezirksnotar Oberdorfer.

Orgel-Lieferung.

Die evang. Gemeinde Abersbach, Post Sinsheim, A. Elsenz, bedarf einer neuen Orgel mit 9 klingenden Stimmen nach vorge-schriebener Disposition.

Auf tragende Bewerber belieben ihre Angebote mit der Aufschrift „Orgellieferung nach Abersbach“ bis 28. Dezember d. J. eingereichen bei Orgelbaukommissar Gänlein in Mannheim, B. 6. 6. von wo auch die näheren Bedingungen mitge-theilt werden. 6784a. Das Orgelbau-Commissariat.

Pächter

mit einem Betriebskapital von min-destens 5000 Mk. der sofort gesucht. Brauerei in der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrl. von Goldmann. Brauerei in Karlsruhe. 18961.

RICHARD LÜDERS
Görlitz u. Berlin nw. 7
Patentanwalts-Bureau.

Lakriline,

bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit. 1/4 Pfd. 30 Pfg. empfiehlt 15902

Emil Röderer,
Conditorei u. Café,
Ede Zähringer- u. Waldhornstr.
— Telephon 1585. —

Engl. Biscuits, versch. Sort. Friedricksdorfer Zwiebad, Aechte Freiburger Brezel, Chocolate Sugarb., empfiehlt 15818
Ed. Haldemann,
19 Schützenstraße 19.

**Jhre
Verdauung**
wird geregelt wenn Sie nach jeder Mahlzeit ein Gläschen
**D. W. KNECHT'S
MAGENBITTER SANTIS**
zu sich nehmen.
Prüfen! H. A. Grossel. M. 250
Überall erhältlich.

Wunderbare Neuheit!

325 Stück für 3 M. 60.
Eine prachtv. Uhr mit schön. Kette genau gehend mit 2 Jahr. Garantie, eine grossart. Laterne Magica mit 25 reiz. Bildern, sehr unterhaltend, 1 hocheleg. Brosche, neueste Façon, 1 schöne Cravatten-Nadel mit Simili-Blaunt, 1 prachtv. Collier aus orientalischen Perlen, modernster Damenschmuck mit Patent-Verschluss, 1 hochelegante Zigarrenspitze mit Bernstein, 1 Garnitur ff. Double-gold-Manschetten- und Hemd-knöpfe, Patent-Verschluss, 1 ff. Nickeltaschenmesser, 1 ff. Toilette-Spiegel, belg. Glas in Etui, 20 Gegenstände für Correspondenz-bedarf u. 200 Stück Diverse evtl. was im Hause nützlich sind gratis. Die reizenden 325 Stück mit Uhr, die allein das Geld werth ist, sind per Postnachnahme für 3 M. 60 zu haben von dem Versandthaus **S. KOHANE, KRAKAU PL. 944.** Für Nichtpassendes Geld retour.

Schreibbäume! Schreibbäume!
Noth- u. Ebelstannen, sind zu ver-kaufen. B23204
Klauprechtstraße 23, Hinterb.

Zwei fast neue, von betrenom-mirter Kesselfabrik gebaute **Cornwallisfen** weg. Betriebsveränderung, billigst abzugeben. Anfr. unt. 6774a an die Exp. der „Bad. Presse“. 83

**Badische Weinkellereien
Robert Schüssler
MÜNCHEN-KARLSRUHE-LAUBENHEIM**
ECKE BAHNHOF-MARIENSTR.
Stammhaus gegründet 1874
Mehrfach mit gold. Medaillen prämiert-Telefon 1006
empfehlen:

Badische Weine
Rheinweine
Moselweine
Pfalzweine
Frankenweine
Deutsche u. französ. Rotweine
Süd. Dessert- u. Medicinalweine
Für reiner. Jahrgänge vom billigsten bis zu den feinsten Hochgewächsen
Deutsche u. französ. Champagner,
Kirschwasser, Cognac, Rum, Arac, Liköre
u. Punschessenzen etc. in anerkannt
vorzüglichen u. preiswerthen Qualitäten.

Feinste Bedienung + Zahlreiche Anerkennungen
Man verlange gratis u. Franco Proben u. Preislisten.

**Masken-Garderobe
A. Herrmann,**
früher am Colosseum, jetzt Waldstrasse 62, 3. Etod,
ab 1. Januar: 15915.3.1
Kaiserstraße 122, Ecke Waldstr.

Nur eine gute Tasse Kaffee
erfüllt ihren Zweck, anregend u. belebend auf Körper u. Geist einzuwirken.
Disque Marke: 
ist reiner, gehaltvoller, gebrannter **Qualitäts-Kaffee**
Nur acht in Packeten mit dieser **SCHWARZE**
per 1/2 Pf. M. 1. 120, 140, 160, 170, 180 u. M. 2.

Niederlagen: 6821a.6.1
Karlsruhe: **Lebensbedürfnisse-Verein** in sämtlichen Verkaufsstellen
M. Krämer, Gartenstrasse 87
Anton Kintz, Solfenstrasse 66
Victor Merkle, Kaiserstrasse
F. X. Rathgeb, Hoflieferant
Carl Roth, Hoflieferant
Emil Röderer, Zähringerstrasse
W. Sämann, Waldstrasse 75
A. van Venrooy, Solfenstr. 45
Durlach: **Carl Schweizer**
Friedrichsthal: **C. Schöntal**
Spöck: **Carl Ruffel**
Karlsruhe: **Franz Klein**
Neudorf: **Max Borel**
Wiesenthal: **Fr. Herzog Ww.**
Kirrlach: **Fr. Stöckel**
Waghäusel: **H. Lantenschläger**
Mörsch: **J. Bühler**
Durlach: **L. O. Knäbel**
Durlach: **Ludw. Huck.**

Hundehütte,
eine größere, wird zu kaufen ge-sucht. 15890.2.1
Offerten mit Preisangabe an **Chr. Schönthal**, phot. At., Bahnhofsstr. 50.

**Dr. Landmann's
Blumen-Dünger**
10 u. 20 Pf. Dose 25 u. 50 Pf.
Geeignet als Weihnachts-geschenk. Eine gut erhalt. Singernähmaschine, sowie eine Blechharmonika sind billig zu verkaufen. Werderstr. 70, 3. Et.

Verloren

wurde Montag Abend halb 6 Uhr in der elektrischen Straßenbahn Mühl-burg nach Karlsruhe, oder Galtstette Weidenstraße, ein kleines 15870
Handtäschchen.
Inhalt: eine matt goldene längliche Broche mit Brillantsteinchen und ein goldener Ring. Gegen gute Be-lohnung in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben.
Vor Ankauf wird gewarnt!

Mk. 15 000-20 000
zu 5% gesucht auf ein renom-miertes in bestem Betrieb stehen-des Fabrikabstimmung mit kleiner Belastung. Auskunft erteilt **Karlrich Schick,** Kaiserstr. 152, Freiburg i. S.

Bäckerei.

In einem wohlhabenden großen Landorte in unmittelbarer Nähe von Baden-Baden ist eine complett ein-gerichtete Bäckerei mit guter Rundschaft sofort zu verkaufen.
Monatlicher Mehlerverbrauch für 1000 Mark.
Preis und Anzahlung sehr günstig. Nähere Auskunft erteilt
Konrad Kopp, Waldstr. 2, 6817a Baden-Baden. 22

gutgehende Bäckerei

in prot. lebhaftem Ort in der Gegend von Karlsruhe. Offerten unter Nr. B23143 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Bäckerei und Gasthaus

mit Realrecht ist sofort zu ver-kaufen. Dasselbe ist in der Nähe von Karlsruhe. Offerten unter Nr. B23143 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Villa, neu, massiv, staubfrei, zu verkaufen. 8 bezug. 9 Zimmer, Küche, Bad, Keller etc., Sport-gepläntelhof, Bier-, Obst-, Pflanzgarten, auf 2000 qm, Wasserleitung, Gas, elektr. Licht i. Hause, reiz. Luftkurort, herrl. Umgeb., m. bewald. Höhen, gesch. g. N. u. D., mildest. Klima Deutschl., hoh. Schulen, keine Fabriken, toller. Bedölg., 30 Min. v. d. Rheinst., Bahn-st., Strecke Frankfurt-Heidelberg. Preis 31 000 Mk. Ausführl. Anstf. d. b. Verleger H. Gross, Auerbach, Hessen.

Pianino

Ein vorzügliches
Pianino
wie neu, nur einige Mal gespielt, nachbar matt, mit schönem vollem Ton, ist unter langjähriger Garantie sehr billig abzugeben. 15652.4.3
Dies ist ein wirklich reeller **Gelegenheitskauf!**
M. Hack,
Café Grünwald, 2 Treppen, Karlsruhe.

Fahrrad, tadellos erhalten, preis-wertlich zu verkaufen. Ludwig-Wilhelmstr. 11, 4. St. links. B23160.2.2

Jagdstöcke,

Patent Gründig,
sind in 3 Ausführungen wieder eingetroffen bei 15903
E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19
Telephon 1150.

Das beste Wagenheil ist „Tatterich“

6.1 mit der Marke: 6881a


kleiner Fabrikant: G. Baumann, Hornberg (Baden)

gegründet 1846.
Generalvertreter i. Karlsruhe:
L. Hellinger,
Georg-Friedrichstraße Nr. 26.

Tafelklavier

Sehr gutes 15814
für einen Gesangsverein
zu kaufen gesucht.
Offerten an **L. Schwesgut,** Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

Abbruch.

Ein aus Holz gut erhaltener, ver-schließbarer Schopf mit Seuboden, zu einem Stall geeignet, 400 x 400 Mtr. Bodenfläche, sofort billig zu verkaufen. Ebenfalls ist eine neue hölzerne Pferdebesen 3,60 Mtr. lang, zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 15855 in der Expedition der „Bad. Presse“. 21

200 Meter Schienengleise mit 2 Rollkarren und einer Aus- weiche (Spurweite 60 cm), ganz gut im Stande, bis ein Jahr gebraucht, hat zu verkaufen. 6801a.3.3 **Wih. Gebhard,** Ziegelbrenner in Destrungen, A. Bruchsal, Baden.

Divan!

Ganz neue **Coteline-Divans** in Seegras gearb., 32 M., in Crin d'Alrie 36 M., hochf. Kameelstaschen mit Mohrhaar für nur 55 u. 64 M., zu verl. Gr. Auswahl v. Kameelstaschen, beste Gelegenheit für Weihnachtsge-schenke. Kein Baden, das d. bill. Preise. **R. Köhler, Faberstr. 23** Schützenstraße 56, Hof links.

Pianino,

tadellos, mit schönem Ton für 325 Mk. abzugeben. B23068.8.3
Kocherstr. 11, 1. Etod links.